



HERZLICH WILLKOMMEN

Regionalanlässe 2020

Birsfelden – Muttenz – Niederdorf

Gastgeber: Bürgergemeinde Basel, Gemeinde Muttenz,
Gemeinde Niederdorf



WaldBeiderBasel

Verband der Waldeigentümer

ABLAUF

- 20h00 Begrüssung durch den Gastgeber
- 20h05 Aktuelles aus dem Verband (Häner)
- 20h15 Waldkonzept (Eichenberger)
- 21h00 Infos zur Trockenheit (Amt für Wald)
- 21h10 Information Raurica Wald AG
- 21h20 Networking - Apéro



VORSTAND



Philipp Schoch (Präsident), Peter J. Meier (Vize-Präsident), Gabriella Ries, Fabienne Bayerle, Markus Lüdin, Catherine Müller, Christian Becker, Tobias Wackernagel, Ueli Meier, Niggi Bärtschi, Raphael Häner (Geschäftsführer)

Hauptsponsor von WaldBeiderBasel

Holzwerkstoffwerk Basel AG



WALDNACHRICHTEN

Themen der letzten Ausgaben

Juni 2020: Mit Trockenschäden umgehen

März 2020: Waldameisen, die wichtigen Insekten

November 2019: Der Wald als CO2 Senke

August 2019: Den Wald erlebbar machen

März 2019: Der Wald als Refugium für gefährdete

Dezember 2018: Regionales Holz nutzen

Juni 2018: Wasser

März 2018: Klimawandel

Dezember 2017: Mit Buche hoch hinaus

Kommunikation von „Euren“ Themen

Digitale Waldnachrichten nach online Registrierung

WALD NACHRICHTEN

November 2018

Informationen des Amts für Wald beider Basel, des Försterverbands beider Basel und von WaldBeiderBasel

REGIONALES HOLZ NUTZEN

«Global denken – lokal handeln»: Diese Devise ist zwar nicht neu, hat aber an Aktualität und Richtigkeit nichts eingebüsst. Um die internationalen und nationalen Ziele im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und der Klimapolitik zu erreichen, muss regional gehandelt werden. Der im Sommer vorgelegte Länderbericht zur Erreichung der internationalen «Sustainable Development Goals» durch die Schweiz zeigt zwar viel

Positives. Doch wenn es um nachhaltiges Wirtschaftswachstum und Ressourcenverbrauch geht, leben wir noch auf viel zu grossem Fuss und verursachen zu viele Treibhausgase. Die nationale Umsetzung des Pariser Klimaabkommens sieht vor, dass in der Schweiz bis in gut 30 Jahren pro Person bloss noch eine Tonne CO₂ pro Jahr ausgestossen wird; heute sind es 4,7 Tonnen. Langfristig wird die Klimaneutralität angestrebt. Die verstärkte Nutzung der erneuerbaren und heimischen Ressource Holz kann viel dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen.



Der Kanton Basel-Stadt setzt schon lange auf eine effiziente Energieversorgung, orientiert sich an der 2000-Watt-Gesellschaft und macht bei den «Smart Cities Schweiz» mit. So nimmt **diesen Winter** das zweite grosse Holzwerk in Basel seinen Betrieb auf. Und für den Neubau des Amts für Umwelt und Energie soll Holz aus der Region verwendet werden.

Die Schweizer Gesetzgebung zur Bewirtschaftung des Waldes gehört weltweit zu den strengsten. Kahlschlag, Raubbau und eine Übernutzung des Waldes sind hierzulande ausgeschlossen. Wer einheimisches Holz nutzt, schont deshalb die Wälder weltweit und sorgt für kurze Transportwege. Die Statistik zeigt allerdings, dass in der Region Basel noch immer mehr Holz nachwächst als genutzt wird. Für eine nachhaltigere Welt sieht sich die Basler Regierung daher in der Pflicht, dafür zu sorgen, dass die regionale, erneuerbare und vielseitig einsetzbare Ressource Holz stärker genutzt wird.



REGIERUNGSRAT CHRISTOPH BRUTSCHIN
Vorsteher des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, Kanton Basel-Stadt

INHALT

3 Reden über den Holzschlag

5 Gemeinsam die Holznutzung fördern



6 Die Chancen der Mechanisierung

8 Zu Gast: Karlin Meyers, Schreiner in Laufen



10 Amt für Wald beider Basel

11 Försterverband beider Basel

12 WaldBeiderBasel

13 Personelles

14 Vermischtes

15 Weihnachtsbäume aus der Region

16 Termine



MEDIENANLASS BIODIVERSITÄT IM WALD



Das traditionelle Green-Dinner musste leider wegen der Corona Situation abgesagt werden. Die ordentliche Generalversammlung fand auf schriftlichem Weg statt.

Wald im Klimawandel – GV 2019

Ökonomische Kosten des Klimawandels

Szenarien der Waldbewirtschaftung im Mittelland (231'000 ha) bis 2100

- Bei allen Bewirtschaftungsszenarien und allen getroffenen Annahmen verursacht der Klimawandel steigende Kosten
- Grund für Kostenzunahme: vermehrte Störungen, vermehrte Pflanzungen für einen Baumartenwechsel
- Kürzere Umtriebszeiten vermindern die Kosten
- Beim Szenario «weiter bis bisher» sind die Kosten am höchsten

Pauli et al. 2016 SZF, Pauli et al. 2014



FILM WALD IM KLIMAWANDEL

Philipp Schoch, Präsident WaldBeiderBasel, zeigt auf einem virtuellen Waldspaziergang, mit welchen Herausforderungen der Wald und seine Eigentümer heute konfrontiert sind.



Youtube Kanal von #WaldBeiderBasel #Wald #Wald im Klimawandel

<https://www.youtube.com/watch?v=MWgWvtP6d6E&feature=youtu.be>

Projekt CO₂ - Beispiel Dottlenberg

Wälder sind ein riesiger CO₂-Speicher. Mit einer gezielten Bewirtschaftung lässt sich dieser Speicher über die Jahre vergrössern. So kann der Wald gezielt als CO₂-Speicher genutzt werden.

FACTS ZUM WALD

Waldfläche [ha]: 630.8

Nutzungsverzicht [ha]: 29.7

Bewirtschaftete Waldfläche [ha]: 601.1

Nutzungsmenge: 90% des Zuwachses

Speicherung [tCO₂]: 1'250

Kanton: Basel-Landschaft



Projekt BLKB „Wald von morgen“

1000 Klimarestistente Bäume für den Baselbieter Wald von morgen



WaldBeiderBasel

Verband der Waldeigentümer



Basellandschaftliche Kantonalbank
Rheinstrasse 7
CH-4410 Liestal

061 925 94 94
info@blkb.ch
blkb.ch

PR XXX/10.20 Papier 100% Recycling



Mit dem Zukunftskonto
neue Aussichten schaffen.



Unterstützen Sie mit dem Zukunftskonto
die nachhaltige Entwicklung im Baselbiet.
Ihr Beitrag hilft dem Wald von morgen.
Weitere Informationen unter blkb.ch/zukunftskonto

 **BLKB**
Was morgen zählt





Das Konto für Weitsichtige

Das Zukunftskonto ist für Privatpersonen gedacht, denen das Baselbiet von morgen am Herzen liegt. Die Zinsdifferenz des Zukunftskontos zum BLKB-Sparkonto in Schweizer Franken fliesst in nachhaltige Projekte in der Region.

Konditionen und Preise

Zinssatz	0.000%
Rückzugsmöglichkeiten	Bis CHF 30'000.– pro Quartal. Kündigungsfrist für höhere Beträge: 3 Monate. Oder Abzug von 1.00% auf die Summe > CHF 30'000.–.
Kontoführung	Kostenlos. Zuschläge für Zahlungen ab Sparkonto siehe Preisübersicht
Kontoauszug	Jährlich. Zusätzliche Kontoauszüge: CHF –.50 pro Auszug.
Kontosaldierung	CHF 10.–, zugunsten BLKB-Konto: kostenlos.
Guthabengebühr	Kunden mit einem Vermögen über CHF 1 Million bezahlen eine Guthabengebühr von 0.75% auf den die Freigrenze übersteigenden Vermögensteil.

Für den «Wald von morgen» sorgen

Das erste Projekt, das durch das Zukunftskonto unterstützt wird, ist «Wald von morgen» – eine Zusammenarbeit mit WaldBeiderBasel. Die Zinserträge aus dem Zukunftskonto werden für die Pflanzung klimaresistenter Bäume im Baselbiet eingesetzt. Damit leisten Kontoinhaberinnen und -inhaber einen wichtigen Beitrag, dass der Baselbieter Wald für die Veränderungen des Klimawandels gewappnet ist. Auf diese Weise kann er seine Funktionen zum Schutz der Artenvielfalt, als Wasserspeicher, als Klimaregulator, als Naherholungsgebiet und als Kulturlandschaft auch in Zukunft erfüllen.

Einlagen

Das auf den Zukunftskonten hinterlegte Einlagen wird in erster Linie zur Refinanzierung der Energie-Hypothek verwendet. Damit werden nachhaltige Gebäudeinvestitionen (u.a. Photovoltaik-Anlagen) der BLKB-Kreditnehmenden finanziert.



Vortrag Markus Eichenberger

Waldkonzept



GENERLAVERSAMMLUNG 2021

Donnerstag 15. April 2021 in Zunzgen

Gemeindesaal Zunzgen

Begrüßungsapéro **ab 18h**



HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Für den Apéro und die Gastfreundschaft bedanken wir uns herzlich beim Forstwerk der Bürgergemeinde Basel und den Einwohnergemeinden Muttenz und Niederdorf



WaldBeiderBasel

Verband der Waldeigentümer